

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 29. Oktober 2023

Bispingen: 1600 auf einen Streich – dieser Einsatz ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern für die Erhaltung und Stärkung der Biodiversität in der Region. **Seite 3**

Rethem: Auf dem Programm der Band steht handge-

machte Rockmusik zum Mitgrooven und Mitsingen. Muddy Proom ist in Rethem zu Gast. **Seite 5**

Wense/Ostenholz: Parforcehorn oder Jagdhorn – Klänge dieser Instrumente sind bei den Hubertusmessen in der Region zu hören. **Seite 10**



ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

**ALL IN
€ 135 p.P.**

**SILVESTERPARTY
Black & White**
31.12.2023 | 19.00 h

**JETZT DEINE
SILVESTERPARTY
BUCHEN**

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de



MITSUBISHI MOTORS

Ab November bei uns!

Der neue Mitsubishi COLT.
Komfortabel. Wirtschaftlich. Zuverlässig.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT Benziner Kurzstrecke 6,7-3,6; Stadtrand 4,8-3,8; Landstraße 4,5-3,7; Autobahn 5,6-4,8; kombiniert 5,2-4,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 118-92. **Werte nach WLTP.****
** Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt 11 Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

Wilfried Meyer GmbH Albert-Einstein-Str. 10 • 29664 Walsrode
Tel. 05161/911000 • www.mitsubishi-meyer.de

ANNUSSEK
FRISEURE



**BIST DU VERRÜCKT GENUG,
DICH BEI UNS ZU BEWERBEN?**

Wir suchen für unseren Salon in Hodenhagen

FRISEURE (m/w/d)

Bewirb dich unter
Friseur Annussek | Großer Graben 6 | 29664 Walsrode oder
telefonisch/WhatsApp unter 0151/5859 2081

Prachtfinken und Minipapageien

WALSRODE. Mit von der Partie sind unter anderem der Kanarienvogel sowie Wellensittiche, die viele auch aus ihrem eigenen Wohnzimmer kennen, zudem auch exotische Prachtfinken und Minipapageien wie die Unzertrennlichen und Sperlingspapageien.

Vogelfreunde und weitere Interessierte des bunten Gefieders können sich am 4. und 5. November auf die Vogelschau in der Stadthalle Walsrode freuen. Im Wettstreit um die besten Vögel werden mehr als 200 gefiederte Freunde erwartet. **Seite 2**

Polestar 2 deutlich aufgewertet

WALSRODE. Der beliebteste Elektro-Dienstwagen der Bundesrepublik zeigt sich in einem aufgewerteten Gewand. 22 Prozent mehr Reichweite, 34 Prozent schneller Ladezeit und neun Prozent weniger Energieverbrauch – dies sind drei markante Eigenschaften des Polestars 2 aus dem Modelljahr 2024. Neu ist auch, dass die Kraft nicht mehr auf die Vorderräder geleitet wird, sondern der Antriebsstrang jetzt auf die Hinterräder zielt, wodurch der sportliche Aspekt noch einmal gesteigert wurde. **Seite 15**

Herbstmarkt mit Premierieren

Zwei Fahrgeschäfte vom 3. bis 5. November erstmals auf dem Walsroder Schützenplatz dabei

WALSRODE. Am kommenden Wochenende vom 3. bis 5. November findet auf dem Walsroder Schützenplatz am Bismarckring wieder der Herbstmarkt statt. Eröffnet wird das dreitägige Vergnügen traditionell am Freitag um 14.30 Uhr durch den Fassbieranstich mit 50 Litern Freibier durch Bürgermeisterin Helma Spöring und Marktbürgermeister Rainer Pätzold.

Rund 40 Aussteller wollen an den drei Tagen wieder für ein buntes Treiben sorgen und die Besucher bestens unterhalten. Neben Imbiss- und Losbuden sowie Spielstationen sind natürlich auch einige Fahrgeschäfte vor Ort. Neben den Stammgästen Autoscooter, Musikexpress und dem Polyp gibt es diesmal zwei Premierieren, wie Marktmeister Kai Thomas Kunert berichtet. Neben einem Autoscooter für Kinder des Schaustellers Degener präsentiert sich auch erstmals



Erstmals sind das Rock'n'Roll-Riesenrad und ein Kinder-Autoscooter beim Herbstmarkt in Walsrode dabei. Foto: Dormeier

das Rock'n'Roll-Riesenrad von Adolf Dormeier aus Bassum. Dabei handelt es sich um einen Neubau aus diesem Jahr, der erst seit

rund fünf, sechs Wochen in Betrieb ist, weiß Kunert. Das Rad transportiert die Menschen in bis zu 17 Metern Höhe und soll für einen

besonderen Ausblick sorgen.

Wie bereits bei den vergangenen Märkten wird sich das Geschehen auf den Schützenplatz konzentrieren, kein Händler mehr auf dem Bismarckring stehen. Eine Maßnahme, die sich bewährt hat und Bestand haben werde, sagt Kai Thomas Kunert. Der Marktmeister hofft nun, dass erneut das Wetter mitspielt, sodass die Besucherinnen und Besucher Schmalzkuchen, Champignonpfanne und Mandeln wie die Fahrgeschäfte im Trockenen ausgiebig genießen können.

Geöffnet sind die Fahrgeschäfte und Buden am Freitag von 14.30 bis 23 Uhr sowie am Sonnabend und Sonntag von 14 bis 23 Uhr. Am Freitag um 18.30 Uhr startet am Rathaus wieder der Laternenumzug für Kinder, der von der Feuerwehr Walsrode und dem Musikzug Bothel begleitet wird.

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 30.10. - 04.11.23

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p>9.99</p>	<p>Coca-Cola, Fanta o. Sprite und weitere Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>9.99</p>
--	--

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 44/23

Kerstin Pieper empfiehlt:
Berührungsloses Messen Ihrer Beine.



Kompressionsversorgung mit medivision!

Die schnelle, bequeme und digitale 3D-Vermessung Ihrer Beine. Durch die präzisen Messdaten erhalten Sie von uns Ihre ideale Kompressionsversorgung. Mobil und völlig berührungslos.

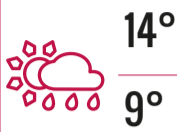
Fragen Sie nach medivision!

Pieper
... gut geht's

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode
Tel. 05161/911441



Wettervorhersage

Heute

Montag

Dienstag


Momentaufnahme



Karsten Vehrs
GRZ Krelingen

Eine Woche Urlaub in den Herbstferien – da war Zeit für Dinge, die seit unserem Umzug in den Heidekreis vor einem Jahr liegen geblieben waren. Zum Beispiel: Noch ein paar Lampen anbringen. Das war gar nicht so einfach. Die Kabel mit ihren verschiedenen Farben passten nicht überall zusammen. Aber irgendwann war es geschafft, und die Lampen leuchteten. Das war schön, als die Räume dann hell wurden. Man kann Licht jetzt gut gebrauchen in der dunklen Jahreszeit.

Aber wir brauchen nicht nur Raumlicht, sondern auch Lebenslicht. Ein Licht also, das es in uns drinnen hell macht – trotz aller äußeren und inneren Dunkelheit. Jesus Christus macht uns da ein sehr großes und ungewöhnliches Angebot. Er sagt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Stimmt das? Beweisen kann ich Ihnen das nicht. Aber ganz viele Menschen auf der ganzen Welt haben es seit zweitausend Jahren immer wieder erlebt: Zum einen, dass es sehr viele Dunkelheiten gibt auf dieser Welt. Und zum anderen, wie groß und hell das Licht ist, das Jesus da hineinbringt! Das Besondere ist, dass Jesus uns nicht nur auffordert, an dieses Licht zu glauben, sondern mit ihm unterwegs zu sein. Denn er ist ja selbst dieses Licht! – Er nennt es Nachfolge, also mit ihm reden, seine Worte kennenlernen ... – und erleben, wie er unser Leben hell macht!

Bunte Vogelschau in der Stadthalle

Verein der Vogelfreunde Schneverdingen richtet ihre Vereinsschau am 4. und 5. November aus

WALSRODE. Vogelfreunde und weitere Interessierte des bunten Gefieders können sich am 4. und 5. November auf die Vogelschau in der Stadthalle Walsrode freuen. Dort findet auch die 30. offene Heidemeisterschaft der Züchter statt, die vom Verein der Vogelfreunde Schneverdingen ausgerichtet wird.

Mit von der Partie sind unter anderem der Kanarienvogel sowie Wellensittiche, die viele auch aus ihrem eigenen Wohnzimmer kennen, zudem auch exotische Prachtfinken und Minipapageien wie die Unzertrennlichen und Sperlingspapageien. Die Stadthalle wird wieder mit bunt geschmückten Volieren und Vitrinen die Zuschauer zum Verweilen einladen, gleichzeitig soll der Besucher auch wieder als Juror auftreten und die besten geschmückten Gehege benennen. Die Rahmenschau wird von den Mitgliedern aus dem Verein hergerichtet. Im Wettstreit um die besten Vögel werden mehr als 200 gefiederte Freunde erwartet, die sich in Bewertungskäfigen dem kritischen Blicken der Richter unterwerfen werden. So werden Preise für den besten Papageien, Wellensittich, Kanarienvogel und Prachtfinken vergeben. Geöffnet ist die Schau am



Der Alfarblorie zeigt sein buntes Gefieder.

Foto: Vogelfreunde Schneverdingen

Sonnabend, 4. November, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. November, von 9 bis 17 Uhr. Für die jungen Gäste, die bis zum Alter von 14 Jahren freien Eintritt genießen, wird es einen Parcours mit einzelnen Stationen

geben, an denen sie sich mit dem Hobby der Vogelhaltung beschäftigen können. Dabei dürfen die „Großen“ den „Kleinen“ bei den Aufgaben helfen. Für die besten Ergebnisse werden Preise bereitgestellt, die nach

Ende der Auswertung, den Gewinnern zugesandt werden. In der Halle werden auch Stände mit handwerklichen Arbeiten zu sehen sein. Eine Tombola und ein Glücksrad runden die Sache ab.



SoVD Walsrode erkundet den Truppenübungsplatz

Der SoVD-Ortsverband Walsrode hat unter Führung von Hinrich Baumann eine Fahrt über den Truppenübungsplatz unternommen. In Oerbbe wurden der Gruppe noch vorhandene Gebäude des Internierungslagers gezeigt. Weiter ging es auf den Truppenübungsplatz vorbei an ehemaligen Höfen, wo man nur noch erahnen konnte, dass dort einmal Bauernhöfe und auch Dörfer waren. Hinrich Baumann berichtete über die Anfänge des Platzes in den Jahren 1936/1938, über teilweise rigorose Umsiedlung der Bewohner. Nach Kriegsende war der Platz unter britischer Nutzung und Verwaltung. Die teils stark verfallenen

Hofstellen wurden Vertriebenen pachtweise zur landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Ein hartes Schicksal traf diese Umsiedler, als sie abermals die Hofstätten verlassen mussten, da der Truppenübungsplatz ab 1951 wieder militärisch genutzt wurde von den britischen Streitkräften und später von der Nato. Es folgte ein Besuch der sieben Steinhäuser, danach wurde die Truppenküche für das leibliche Wohl besucht. Von dort aus zum Transee. Dort wird ein Teil des Osterholzer Moores wieder vernässt. Weiter ging es zur Schießbahn 9, von der man einen tollen Blick über den Truppen-

übungsplatz hat. Zum Abschluss ging es zur restaurierten Kirche in Osterholz, wo 1938 für alle ehemaligen Bewohner des „Platzes“ ein Abschiedsgottesdienst stattgefunden hatte. Weitere Termine des SoVD-Ortsverbandes sind am 3. Dezember die Jahresabschlussfeier in der Eckernworth und am 7. Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Stockseehof. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Lonny Cole, ☎ 01743359429, und freitags von 10 bis 12 Uhr im Büro des Onkologischen Arbeitskreises und bei Anneliese Heller, ☎ (05161) 8689.

Foto: SoVD Walsrode

Kranichzug im Osterholzer Moor

ESSEL. Stare und andere Zugvögel schließen sich im Herbst zu großen Schwärmen zusammen, bevor sie gemeinsam die lange Reise in ihre Winterquartiere in Südeuropa oder Afrika antreten. Während der Zug einiger Arten für Laien weitgehend unbemerkt verläuft, ziehen die v-förmigen Flugformationen von Gänsen und Kranichen nicht nur die Blicke eingeleiteter Vogelkundler auf sich. Wenn die imposanten Vögel, deren Flügelspannweite bis zu 2,45 Meter beträgt, allabendlich ab Sonnenuntergang von der Nahrungssuche zurückkehren und ihre Schlafplätze in den seichten Gewässern der Moor- und Boddenlandschaften aufsuchen, ist die Luft von ihren durchdringenden Trompetenrufen erfüllt.

Wetterfeste, gedeckte Kleidung

Mit etwas Glück lässt sich dieses faszinierende Naturschauspiel auch bei der etwa zweistündigen Nabu-Führung am Rande des Osterholzer Moores erleben, die am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr vom Parkplatz am Schorlemer Damm beim Heide-Kröpke startet.

Teilnehmer sollten für wetterfeste, gedeckte Kleidung sorgen und – sofern vorhanden – ein Fernglas mitbringen.

Tiere suchen Heimat



Tiere suchen Heimat

HODENHAGEN. Bianca kam als Fundkatze ins Tierheim Hodenhagen und weil niemand nach ihr gefragt hat, sucht sie nun ein neues Zuhause. Die hübsche Schildpattkatze ist ungefähr sechs

Jahre alt, freundlich, aber noch zurückhaltend und insgesamt noch gern für sich. Bianca sucht ein Zuhause mit Freigang und gedulden Menschen. Interessierte können im Tierheim Hodenhagen, ☎ (05164)-1626, einen Besuchstermin vereinbaren.

Foto: Jacquelin Kasten Fotografie



Pinx-Chor in Eickeloh

EICKELOH. Am heutigen Sonntag, 29. Oktober, beginnt wieder die Reihe „Kirche in Neuem Licht“ in der Kreuzkirche in Eickeloh. Zu Gast ist der Pinx-Chor aus Schwarmstedt mit einem abwechslungsreichen Programm. Beginn in der farbig ausgeleuchteten Kirche ist um 17 Uhr.

Pflanzaktion der UWG in Lindwedel

LINDWEDEL. Die UWG Lindwedel-Hope möchte mit einer Pflanzaktion einen erneuten Beitrag dazu leisten, dass Lindwedel 2024 noch bunter und vielfältiger blüht und viel Lebensraum für Insekten bietet. Dafür wurden aus dem Erlös des Kartoffelfestes 5000 Blumenzwiebeln gekauft, die in einer Gemeinschaftsaktion mit allen interessierten Bürgern am

kommenden Sonntag, 5. November, an den Wegrändern der Gemeinde gesetzt werden sollen.

Treffen ist um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus im alten Dorf in Lindwedel. Im Anschluss an die Pflanzaktion findet als gemütlicher Ausklang gegen 12 Uhr das Kartoffelfest-Helferessen der UWG statt, bei dem dann auch alle Zwiebelpflanzwillkommen sind.

CDU Eickeloh: Kulinarischer Spieleabend

EICKELOH. Am Freitag, 3. November, findet ab 18 Uhr im Schützenhaus Eickeloh der traditionelle kulinarische Spieleabend mit Haxenessen der CDU Eickeloh statt. Es werden Turniere in Skat, Doppelkopf, Knobeln, Poker und Mario Kart ausgetragen. Anmeldungen bis 30. Oktober bei Rudi Schmitt, ☎ (05164) 1632, Joachim Schoth, ☎ (05164) 417, oder Henrike Börstling, ☎ (05164) 2702.



Freiwilligeneinsatz im Wald: Mitarbeiter des Unternehmens Mondelez sowie Förster und Start-up Gründer Felix Schulze-Varnholt (rechts).

Fotos: Artenglück

SoVD: Zeiten für die Abfahrt zum Basketball

BAD FALLINGBOSTEL. Mit zwei Bussen fährt der SoVD Heidekreis am 4. November zum Rolli-Basketball-Tag der Hannover United in die Landeshauptstadt. Die Abfahrtszeiten: Bus 1 (Nord) – 14.20 Uhr, Münster, Friedrich-Heinrich-Platz, 14.40 Uhr, Soltau, Bahnhof; 15.05 Uhr, Bad Fallingbostal, Aral Tankstelle; 15.30 Uhr, Hodenhagen, Edeka/Grieche. Bus 2 (Süd) – 15 Uhr, Walsrode, Kirchplatz; 15.10 Uhr, Düşhorn, Gasthaus Mauler; 15.30 Uhr, Hodenhagen, Edeka/Grieche (Treffen der Busse), 15.50 Uhr Lindwedel, NP-Markt.

Schiesgeries am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 30. Oktober, wird Claudia Schiesgeries aus Bothmer von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der SPD-Samtgemeinde Schwarmstedt persönlich für Fragen und Hinweise erreichbar sein: ☎ (05071) 7763999.

1600 Bäume gepflanzt

Mondelez-Mitarbeiter und Start-up legen Mischwald im Naturschutzpark Lüneburger Heide an

BISPINGEN. In einer Gemeinschaftsaktion haben rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mondelez International aus Bad Fallingbostal und Bremen 1600 Bäume im Naturschutzpark Lüneburger Heide gepflanzt. Dieser Einsatz war nicht nur als ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch als ein Beitrag für die Erhaltung und Stär-

kung der Biodiversität in der Region gedacht. Hinter der Aktion stehe die Vision, den Menschen die Bedeutung der heimischen Natur und ihrer Artenvielfalt näherzubringen. Genau diesen Gedanken verkörpert die Kooperation zwischen dem global agierenden Unternehmen Mondelez International und

dem im Jahr 2020 in Rode-wald gegründeten Start-up Artenglück. Gemeinsam mit Förstern und Waldmitarbeitern haben sie in der Lüneburger Heide rund 30.000 Quadratmeter in einen zukunfts-fähigen Mischwald verwandelt. Artenglück, das bereits im Heidekreis Blühwiesen und Feldvogelfenster ge-

schaffen hat, widmet sich dem Thema Biodiversität. Mit Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen initiiert das Start-up regionale Naturschutzprojekte, bei denen jeder mit anpacken kann. „Unsere Zusammenarbeit mit Mondelez International trägt bereits Blüten. In diesem Jahr konnten wir bereits

42.000 Quadratmeter Blühwiesen in Bremen und am Werksstandort Bad Fallingbostal schaffen“, heißt es in einer Mitteilung von Felix Schulze-Varnholt, Gründer von Artenglück. Er und sein Team betreuen gemeinsam mit Förstern die Aufforstungsmaßnahmen im Naturschutzpark Lüneburger Heide.

Auch „Farbenzwerge“ buhlen um den Titel

Kaninchenzuchtverein lädt ein zur Rassekaninchen-schau in der Aller-Meiß-Halle in Hodenhagen

HODENHAGEN. Nachdem in den vergangenen Jahren die Rassekaninchen-schau aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, kann nun endlich wieder eine Ausstellung stattfinden. 23 Züchter aus dem Kaninchenzuchtverein F428 Hodenhagen und von befreundeten Vereinen aus Twistingen, Hoja, Visselhövede, Rotenburg und Gronau stellen am Wochenende, 4. und 5. November, in der Aller-Meiß-Halle 216 Rassekaninchen zur Schau.

Mit 28 unterschiedlichen Rassen, angefangen vom kleinsten Kaninchen der Rasse „Farbenzwerge“ bis hin zu den großen Tieren wie „Helle Großsilber“ bekommen die Besucher einen Einblick davon, was es für eine Vielfalt an Rassekaninchen gibt. Im Wettstreit um die Vereinsmeisterschaft und auch Jugendvereinsmeisterschaft werden die Tiere bereits am Tage zuvor den

Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Diese bewerten die Tiere nach bestimmten Kriterien wie Körperform, gesundes Aussehen, Gewicht, dichtes Fell mit schöner Unterfarbe und noch einiges mehr. Die Preisrichter vergeben bei der Beurteilung für die verschiedenen Merkmale bis zu 100 Punkten. Man darf gespannt sein, wer den begehrten „Vereinsmeistertitel“ erringen

wird. Auch die Jugendlichen aus den Vereinen zeigen mit Stolz ihre gezüchteten Tiere und jeder hofft für sich, dass er es in diesem Jahr schafft, „Jugendvereinsmeister“ zu werden. Für die kleinen Gäste ist es immer wieder ein Erlebnis, so viele Kaninchen aus der Nähe betrachten zu können. Dabei kommt dann oft der Wunsch auf, dass eine oder andere Kaninchen mit

nach Hause zu nehmen. Der Erwerb der Tiere, auf der Ausstellung, die für den Verkauf freigegeben sind, ist möglich. Die Züchter der Kaninchen stehen gerne für eine Beratung über Haltung und Zucht zur Verfügung. Die Ausstellung ist am Sonnabend von 9.30 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Titel auch im Jugendbereich

Züchter beraten Interessierte

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 30.10. – 04.11.23 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p>9.99</p>	<p>Krombacher Pils o. Radler versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,15/1,45) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p>11.49</p>	<p>Herrenhäuser Premium Pilsener Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand</p> <p>10.99</p>	<p>Bad Harzburger Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,39) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>3.49</p> <p>Glasflaschen</p>	<p>Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>4.99</p> <p>Glasflaschen</p>		
<p>Beck's Bier versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p>11.99</p> <p>2 Kästen kaufen = Sixpack Beck's unfiltered gratis! zzgl. Pfand</p>	<p>Bionade versch. Sorten Kasten = 12 x 0,33 l (1 l = € 2,02) zzgl. € 2,46 Pfand</p> <p>7.99</p>	<p>Coca-Cola, Fanta o. Sprite und weitere Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>9.99</p>	<p>Smirnoff Vodka Red Label 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 12,84)</p> <p>8.99</p>	<p>Yeni Raki 45% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 18,56)</p> <p>12.99</p> <p>+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 12,49</p>	<p>Ballantine's Finest 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70)</p> <p>10.99</p>	<p>Lorenz Crunchips versch. Sorten 150 g/130 g Beutel (1 kg = € 7,40/8,54)</p> <p>1.11</p>

Intum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 44/23

**Aus-Zeit:
Gottesdienst
in Ostenholz**

OSTENHOLZ. Am kommenden Sonntag, 29. Oktober, lädt Kirchengemeinde Düşhorn Ostenholz ab 18 Uhr zu einem „Aus-Zeit“-Gottesdienst in der Ostenholzer Kirche ein. Die „Aus-Zeit“ ist ein Gottesdienst in ungewohnter Form. Dabei werden immer neue kreative, meditative und musikalische Akzente gesetzt. In jeder „Aus-Zeit“ steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, dieses Mal geht es um Wege. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss eingeladen.

Hinweis: An diesem Sonntagvormittag finden keine Gottesdienste statt.

Am 31. Oktober findet in der Düşhorer Kirche dann ab 18 Uhr ein Festgottesdienst zum Reformationstag statt, in dem an die Veröffentlichung der 95 Thesen durch Martin Luther am 31. Oktober 1517 erinnert wird.

In diesem Gottesdienst wird Alfons von Tegelen viel Orgelmusik zu Liedern von Martin Luther spielen. Pastor Bernd Piorunek wird in der Predigt eine provokante Rede Jesu aus dem Matthäusevangelium auslegen.

Handgemachte Rockmusik

Karten reservieren: Muddy Proom zu Gast am 17. November im Burghof Rethem

RETHEM. Am Freitag, 17. November, ist die Band Muddy Proom ab 20 Uhr zum ersten Mal zu Gast im Rethemer Burghof. Auf dem Programm steht handgemachte Rockmusik zum Mitgrooven und Mitsingen.

Wie es zur Bandgründung kam? Man schrieb das Jahr 2017. Martin (Drums) und Oli (Bass) kannten sich lange aus vergangenen, gemeinsamen Musikerzeiten. Nach einer musikalischen Pause war es wieder an der Zeit, ein bisschen gemeinsam zu „mucken“. So kam es, dass man sich zu einem kleinen Jam traf. Oli brachte noch Volker (Gitarre) mit, und so wurde drauflosgerockt. Diese erste Probe hat allen so viel Spaß gemacht, dass man gleich am ersten Abend beschloss, eine Band zu gründen.

Es sollte gute, alte, handgemachte Rockmusik sein. Endlich wieder zu den Wurzeln zurück und nur noch die Musik machen, die ihnen allen Spaß machte. Nachdem die Pandemie den Musikern eine Zwangspause und gleichzeitig eine Frischzellenkur auferlegt hat und mit Jochen Bruns an den Keyboards und Michael Hermoneit an den Drums zwei neue Musiker in die Band gekommen sind, wird inzwischen wieder richtig durchgestartet.



Muddy Proom: Auf dem Programm der Band steht handgemachte Rockmusik zum Mitgrooven und Mitsingen. Foto: Muddy Proom

Mit mehr als 1000 Auftritten kann der Zuhörer bei Muddy Proom auf jeden Fall von erfahrenen Musikern sprechen. Die Band bringt die größten Rockklassiker aller Zeiten (Neil Young, Kraftklub, Golden Earring, Toto, Rammstein, Gary Moore, etc.) mit einem Spaß auf die Bühne, der unweigerlich aufs Publikum übergeht. Mit

dabei sind Anja Cohrs (Gesang), Bernd Grochotzky (Gesang), Volker Kuffner (Gitarre), Jochen Bruns (Keyboards), Michael Hermoneit (Schlagzeug) und Oliver Cohrs (Bass).

Der Einlass ins Burghof-Gewölbe erfolgt ab 19.30 Uhr, das Konzert ist nur teilbestuhlt, damit vor der Bühne genügend Platz zum

Mitgrooven und Tanzen bleibt. Es besteht kein Sitzplatzanspruch.

Reservierte Karten für das Konzert kosten zwölf Euro, an der Abendkasse beträgt der Eintritt 15 Euro. Schüler, Auszubildende, Studenten und Schwerbehinderte zahlen acht Euro. Reservierungen sind möglich bis zum 15. November per E-Mail

an info@burghof-rethem.de oder unter ☎ (05165) 2900000 (Mailbox). Der Burghof-Verein bittet darum, Namen, Mailadresse, Anzahl, Veranstaltung, Telefonnummer und möglichst die Mailadresse zu nennen. Achtung: Ein Rückruf erfolgt nur, falls es keine Karten mehr geben sollte für das Konzert.

Anzeige

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF

IN ALLEN FILIALEN

BIS ZU 70% REDUZIERT

TRAUMKÜCHEN
ZU SUPER PREISEN!

4 X im
Norden

kuechenfachmarkt.de

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT

31582 Nienburg • 29664 Walsrode • 32457 Porta Westfalica • 30900 Mellendorf

Mit dem Team DM-Titel geholt

Bomlitzer Taekwondoka Kiara Jaschik schafft auch im Paarwettbewerb den Sprung aufs Treppchen

BOMLITZ. Einen Titel und eine Bronzemedaille gab es für Kiara Jaschik bei der deutschen Meisterschaft Poomsae, Para und Freestyle in Bautzen. Die Taekwondoka der SG Bomlitz-Lönsheide toppte bei ihrer zweiten DM-Teilnahme ihr Ergebnis aus dem Vorjahr, mit dem sie Zweite im Team- und Paarwettbewerb Poomsae der Altersklasse 15 bis 17 Jahre geworden war.

Erstmals in der Altersklasse 18 bis 30 Jahre startend zeigte Kiara Jaschik im Team mit Anna Siepman (Redfire) und Nam Phong Vuong (ETSV Fortuna Glückstadt) zwei sehr synchrone Formen und gewann mit hoher Benotung den Meistertitel.

Im Paarwettbewerb musste die Bomlitzerin mit ihrem Partner Leon Reich aus Potsdam ebenfalls erstmals in der neuen Altersklasse starten. Auch dort präsentierten die beiden den Kampfrichtern synchrone Läufe. Am Ende reichte es zum dritten Platz hinter zwei Paaren aus dem Bundeskader.

Im Einzelwettbewerb traten 34 Sportlerinnen gegen-



Im Team mit Nam Phong Vuong (links) und Anna Siepman (rechts) gewann die Bomlitzerin Kiara Jaschik die Goldmedaille bei der deutschen Taekwondo-Meisterschaft im Poomsae. Foto: privat

einander an, von denen nur 17 ins Halbfinale einzogen. In der Vorrunde zeigte die Bomlitzerin eine saubere Form und zog so sicher in

das Semifinale ein. Dort fehlten Kiara Jaschik lediglich 0,2 Punkte zum Einzug ins Finale der ersten acht Starterinnen. Am Ende war

die 17-jährige Schülerin, als eine der jüngsten Starterinnen in dieser Altersklasse, mit dem zehnten Platz sehr zufrieden.

Medaillen und gute Platzierungen

Taekwondo: Bomlitzer erfolgreich in Gehrden

BOMLITZ/GEHRDEN. 214 Starter aus 20 Vereinen haben sich bei den Gehrden Classics, einem Taekwondo-Techniktturnier, getroffen. Sieben Bomlitzer Taekwondo-Sportler und Sportlerinnen machten sich, betreut von drei Trainern, auf den Weg. Gleich zu Beginn des Turniers ging es für die Bomlitzer heiß her, denn einige Wettbewerbe fanden gleichzeitig auf verschiedenen Flächen statt. Im Familienwettbewerb starteten Patrick und Melia Fuhrhop. Für Patrick Fuhrhop war es das erste Turnier. Beide zeigten eine gute Leistung und konnten sich die Silbermedaille sichern. Gleich im Anschluss zeigten Aniek Otto, Josefine Krecher und Melia Fuhrhop eine gute Synchronität im Team und holten eine Bronzemedaille.

In den Paarklassen stellten die Bomlitzer drei Paare. Zoe Bretfeld und Mira-Bella Nieber konnten sich in einem Feld von elf Paaren im Mittelfeld platzieren. Die Paare Aniek Otto/Melia Fuhrhop und Jannemieke Kre-

cher/Josfine Krecher mussten in der gleichen Alters- und Gurtklasse gegeneinander antreten. Auch dort war das Starterfeld gut besetzt. Sie zogen ins Finale ein und verpassten nur knapp die Medaillentränge.

Im Einzelwettbewerb zeigten Mira-Bella Nieber und Zoe Bretfeld gute Leistungen. Bretfeld erreichte sogar das Finale und konnte sich auf den achten Platz schieben.

Silbermedaille und Bronzemedaille

Der Mammutklasse, mit 28 Starterinnen, mussten sich Josefine und Jannemieke Krecher sowie Melia Fuhrhop stellen. Fast zwei Stunden und drei Runden forderten den Bomlitzerinnen körperlich und mental alles ab. Alle drei Sportlerinnen zeigten einen tollen Wettbewerb und erreichten problemlos das Finale der ersten Acht. Sie verfehlten nur knapp die Medaillenplätze. Patrick Fuhrhop beendete das Turnier für die Bomlitzer und mit dem fünften Platz. Das mitgerierte Trainerteam war mit den Leistungen sehr zufrieden.

Tanzclub mit Reha-Sport

Mit gezielten Übungen unterstützen

SOLTAU. Durch den Erwerb einer weiteren DOSB-Lizenz seiner langjährigen Trainerin Elke Detmers erweitert der Tanzclub Rot-Weiß Soltau sein Angebot. Zukünftig, mit Fertigstellung der Barrierefreiheit im neuen Tanzsaal an der Celler Straße 6, haben Personen mit einer Verordnung von Reha-Sport „Neurologie“ ab November die Möglichkeit, in entsprechenden Trainingsgruppen am Vereinsleben des Tanzclubs teilzunehmen.

Im Verlauf einer Parkinson-Erkrankung rücken begleitende, aktivierende Therapien sowie Sport- und Bewegungsprogramme zunehmend in den Fokus der Behandlung. Be-

schwerden wie Gang- und Gleichgewichtsstörungen sowie Koordinations- und Gedächtnisschwächen können mit Medikamenten weniger gut behandelt werden. Das neue Trainingsprogramm des Tanzclubs soll für geistige Aktivität sorgen, Haltung und Gleichgewicht verbessern sowie durch gezielte Übungen helfen, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern.

Interessierte, die das neue Reha-Sport-Angebot „Neurologie“ (Parkinson, Multiple Sklerose, Demenz, Schlaganfall) nutzen möchten, wenden sich an Elke Detmers, E-Mail elkedetmers@hotmail.de oder info@tanzclub-soltau.de.

Haltung und Gleichgewicht verbessern



Neue TShirts für Nordic Walker

Die Nordic-Walking-Gruppe des FC Rethem-Moor hat neue T-Shirts vom Malermeister Heiner Gümmer aus Rethem gesponsert bekommen.

Die Aktiven bedanken sich bei der Übergabe mit einem Blumenstrauß beim Sponsor.

Foto: FC Rethem-Moor



Vorstellung des neuen Reha-Sport-Angebots „Neurologie“: (von links) Christian Riedel, erster Vorsitzender Tanzclub Rot-Weiß Soltau, Elke Detmers, Trainerin des Tanzclubs und Hans-Jürgen Mayhack, Parkinson-Regionalgruppe Soltau.

Foto: Tanzclub Rot-Weiß Soltau

Lucas Lippert sichert sich Meisterschaft

Aus dem eigentlich mit drei Rennen geplanten Testjahr wurde eine komplette Saison mit großem Erfolg am Ende. Kartfahrer Lucas Lippert aus Ahlden sichert sich mit dem Racing-Team Marggraf aus Dorfmark beim letzten Lauf des Rotax-Max-Challenge-Cups am Vogelsberg im hessischen Wittgenborn endgültig den Titel. Ein dritter und vierter Platz reichten am Ende für den Gewinn der Meisterschaft. Mit fünf Laufsiegen und neun von zwölf Podiumsplätzen, lag er am Ende elf Punkte vor seinem engsten Verfolger. Ende Oktober nimmt der Ahldener das erste Mal an einer internationalen Veranstaltung teil. Im belgischen Genk findet traditionell die RMC-Golden-Trophy.

Foto: Alex Miller



Neue Trikots für Germanias Nachwuchsfußballer

Neue Trikots haben die E-Juniorenfußballer (U11) von Germania Walsrode bekommen. Die Sportbekleidung

sponserte Kamaci Haustechnik den Nachwuchskickern. Geschäftsführer Necmi Kamaci (links) übergab die Tri-

kots an das Team der Trainer Nico Stradtman und Dennis Gehrke (von rechts). Foto: Germania Walsrode

Konzert zum Jubiläum mit zwei Orchester

HEEMSEN. In diesem Jahr feiert der Spielmannszug Haßbergen, der unter anderem im Heidekreis durch Konzerte im Burghof Rethem bekannt ist, mit den drei Musikparten Blaskapelle, Spielmanns- und Fanfarenzug sein 60-jähriges Vereinsbestehen. Aus diesem Anlass gibt es am Sonntag, 29. Oktober, ab 18 Uhr (Einlass ab 17.15 Uhr) in der Aula der Schule Heemsen Live-Musik von zwei Orchestern.

Aus Mittelschweden reist das 30-köpfige Blasorchester Säterbläset unter der Leitung von Andreas Stamer an, das viele schwedische Kompositionen mitgebracht hat. Gemeinsam werden die Orchester zum Auftakt die „Fanfare Festive“ spielen. Und auch von ABBA wird „Thank you for the music“ gemeinsam erklingen. Die Blaskapelle Haßbergen spielt aus ihrem umfangreichen Repertoire einen Querschnitt von traditioneller Blasmusik wie die Polka „Böhmischer Traum“ und bis hin zu bekannten Titeln aus Filmmusiken aus England.

Der Eintritt ist frei.

Provinzbühne pausiert

SCHWARMSTEDT. Die Provinzbühne Schwarmstedt nimmt sich für die kommende Spielzeit eine Auszeit. „Wir haben für unsere aktuellen Besetzungsmöglichkeiten einfach kein geeignetes Stück für 2024 gefunden“, sagt Regisseur Peter Tenge. Im Jahr 2025 will die Gruppe dann wieder eine Komödie im Uhle-Hof auführen.



Benefizkonzert mit dem Blasorchester Kirchboitzen

Der SoVD Dorfmark-Fallingbostel veranstaltet am Sonnabend, 4. November, ein Benefizkonzert zugunsten des Hospizhauses in Dorfmark. Dabei werden 25 Musiker des Kirchboitzer Blasor-

chester im Gasthaus Zur Post in Dorfmark flotte Weisen und bekannte Märchen spielen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es nicht nur an der Abend-

kasse, sondern auch im Vorverkauf an folgenden Vorverkaufsstellen: in Bad Fallingbostel bei der Buchhandlung Rauffeisen und der Touristinformation im Kurhaus, in Dorfmark in der Postfil-

iale bei Thies, in der Lindenapotheke und im Edeka-Markt sowie in Kirchboitzen bei der Landbäckerei und Café Meyer.

Foto: Kirchboitzer Blasorchester

Bauchrednerkunst trifft auf Magie

Zauberhafter Abend mit der Bauchredner-Company im Potpourri

BAD FALLINGBOSTEL. Potpourri - die Eventgastronomie im Kurhaus in Bad Fallingbostel freut sich über ein Gastspiel der wahrlich zauberhaften Bauchredner-Company. Am Sonnabend, 18. November, ab 20 Uhr erwartet die Zuschauer Bauchrednerkunst vom Feinsten in Kombination mit Tricks aus der Welt der Magie. Der Walsroder Zauberer und Bauchredner Dietmar Belda hat seine Freunde aus der Bauchredner-Szene eingeladen. Zusammen mit Steffen Bistry aus Rhumspringe und Sönke Ruge aus Dörverden bildet er die Bauchredner-Company.

Bauchredner und Zauberer treffen auf der Bühne aufeinander. Im Gepäck haben sie ihre Puppen und jede Menge Spaß. Getreu dem weit untertriebenen Motto „Humor aus dem



Bauchredner und Zauberer: Die Bauchredner-Company will im Potpourri dem Publikum einen magischen Abend bieten.

Foto: Bauchredner-Company

Bauch“ verzaubern sie ihre Puppen in schlagfertige Bühnenpartner, die kein

Blatt vor dem Mund nehmen. Faszinierende und perfekte Illusion vervoll-

ständigen die Lebendigkeit ihrer Darbietungen.

Bauchreden ist keine Hexerei, sondern eine facettenreiche Sparte der Kleinkunst. Bauchreden erfordert Multitasking: Ausgefeilte Sprechtechnik – ohne die Lippen zu bewegen – für die Stimme der Puppe, Entwickeln und Einstudieren der Dialoge zwischen Bauchredner und Puppe, lebendiges Puppenspiel und letztlich auch ein gutes Stück Schauspielerei, um die Präsentation glaubwürdig an das Publikum „abzuliefern“. Menschen durch das gesprochene Wort und das dazugehörige Puppenspiel zu fesseln, das ist die Kunst der Bauchredner-Company.

Reservierungen sind per E-Mail an didibel@web.de oder Telefon (05161) 8401 sowie im Restaurant Potpourri möglich.

Musikalisches Experiment - ein zweites Mal

AHLDEN. Verlässlichkeit und Vertrauen geben den Gewohnheiten einen Sinn, doch warum nicht einmal raus aus dieser Komfortzone und Neues wagen? In der Region ist Alfons von Tegelen kein Unbekannter, der gern auch einmal andere Wege geht. Vergangenes Jahr war es ein Mitspielkonzert. Das soll nun am Sonntag, 3. Dezember, ab 17 Uhr in der Ahldener Kirche eine Fortsetzung finden. Mitmachen können alle, die ein Musikinstrument spielen können. Das Alter von Mensch und Instrument ist dabei vollkommen unerheblich. Ausschlaggebend ist allein die Freude am Spiel und die Neugierde auf das Ergebnis.

Wer Interesse hat, an dem Experiment mitzuwirken, kann sich bis 24. November anmelden per E-Mail an mitspiel23@kabelmail.de.

Weitere Informationen unter www.Kirchengemeinde-Ahlden.de.

Workshop für Discofox

WALSRODE. Die Tanzabteilung des TV Jahn Walsrode startet ihren jährlichen Discofox-Workshop am Sonntag, 7. Januar. Das Angebot ist auch offen für Nichtmitglieder. Das Training wird wöchentlich sonntags ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Südschule Walsrode, Prager Straße 2, stattfinden. Der Workshop ist für Anfänger und Wiederholer ausgelegt und geht über acht Übungsabende. Anmeldungen bis 15. Dezember unter ☎ (05161) 5137 oder per E-Mail an tanz@tvjahn-walsrode.de.

Pfannkuchen-Rezept wütend oder verzweifelt

Poetry Slammerin Pauline Prigge besucht Deutsch-Leistungskurs an der KGS Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Die Poetry Slammerin Pauline Prigge aus Hannover besuchte einen Deutsch-Leistungskurs an der KGS Schwarmstedt. Prigge stammt ursprünglich aus Ahlden und ist in Hodenhagen und Walsrode zur Schule gegangen, hatte aber über ihre Cousins auch Bezug zur Wilhelm-Röpke-Schule. Sie verfasst seit längerem Texte und tritt seit zwei Jahren re-

gelmäßig auf. Neben ihrer Berufstätigkeit ist sie inzwischen in Teilzeit mit Workshops, Benefiz-Veranstaltungen und Poetry Slams beschäftigt. Ein Poetry-Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens vorgetragen werden. Die Zuhörer wählen anschließend aus, wer ihnen am besten gefallen

hat. Für die KGS-Schülerinnen und -Schüler hatte sie viele Aufgaben und lustige Ideen im Gepäck. Zuvor hatte sich Lehrerin Kathrin Remmers mit den Schülern ihres Leistungskurses mit dem kreativen Schreiben beschäftigt, viele der teilnehmenden Jugendlichen waren auch schon bei Poetry Slams. So kamen die Schüler gut vorbereitet zum Workshop.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde in der Runde ein Rezept für Pfannkuchen vorgetragen. Was sich zunächst schräg anhörte, wurde zu einem Erlebnis, denn Schüler bekamen zugestellte Zettel, auf denen Emotionen notiert waren. So hatte Schülerin Hannah-Marie Schrödter die Aufgabe, das Rezept wütend vorzutragen. Gestik, Mimik, Tonlage – es war überzeugend.

Jonas Karstens hatte die Emotion „verzweifelt“ zugelost bekommen. Er ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und zog die Zuhörer mit dem völlig verzweifelt vorgetragenen Rezept in seinen Bann. Auch bei Ina Stürzebecher, die das Rezept euphorisch vortrug, und bei Hannes Winkler, der sich beschämt geben musste, war jeder in der Teilnehmerrunde verblüfft, was man aus einem einfachen Rezept zaubern kann und wie wichtig die Darbietung ist.



Kreatives Schreiben: Poetry Slammerin Pauline Prigge gab den Schülerinnen und Schülern eines Deutsch-Leistungskurses an der KGS Schwarmstedt Tipps und Hinweise. Foto: KGS Schwarmstedt

Anzeige

WINTER Träume

Schloss Eldingen

Eldingen zwischen Celle und Wittlingen

27. - 31. Oktober

Das große Festival zum Kaufen und Genießen

Freitag bis Dienstag von 10 - 18 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Aussenbereich.

Zusätzlich: Lichter Shopping Night: Fr., Sa., So., Mo. bis 20 Uhr

Das stimmungsvoll dekorierte Schloss wird mit Lichtern in Szene gesetzt. Höhepunkt ist eine Musicalshow mit Lichteffekten, Jagdhornbläser und einem Saxophonisten.

Kinderunterhaltung: Eine Mitmachaktion mit leuchtenden Ballons ab der Dunkelheit.

www.schloss-romantik.de Hunde sind im Park erlaubt, nicht im Schloss!



Zehn Mensch-Hund-Teams erwerben Führerschein

Im Jahr seines 40-jährigen Bestehens bot der Sportverein für Gebrauchshunde Visselhövede und Umgebung zum elften Mal den Erwerb des VDH-Hundeführerscheins ein. Dafür wurden drei Monate lang die Anwärterinnen und Anwärter mit ihren Hunden von den Trainerinnen Janet Schlee-

Viol und Janina Schröder bestens auf die Prüfung vorbereitet. Die Teilnehmer starteten mit dem Theorieteil. Danach galt es mit den Hunden in Zweier-Teams einen Parcours auf dem Hundeübungsplatz zu absolvieren. Dort ging es um gute Leinenführigkeit, auch bei der Begegnung mit

einer Menschengruppe. In der Freifolge (ohne Leine) waren „Fuß“, „Sitz“, „Platz“ und der Abruf gefragt. Zum Abschluss ging es gemeinsam auf eine kleine Runde mitten durch Visselhövede. Dort galt es, den Hund entspannt durch alltägliche Situationen in der Stadt zu führen. Die Prüfung

erfolgreich bestanden: Ilka Baier-Stelter mit Yari, Katja Dehnke mit Otis, Nadine Fleitmann mit Hagrid, Dagmar Hoske mit Frieda, Manfred Knauf mit Joris, Katrin Loebert mit Ares, Tina Radtke mit Ilari, Lisa Rost mit Kalle, Thomas Schröder mit Ingraban und Kirsty Westphal mit Do-

ris. Da der VDH den Hundeführerschein zukünftig nicht mehr anbietet, wird es keinen Kurs mehr beim SFG Visselhövede geben. Der Verein sucht nach einer Alternative, um weiterhin eine Ausbildungsmöglichkeit für Mensch-Hund-Teams anbieten zu können. **Foto: SFG Visselhövede**

Positives Fazit nach Besuchen an der Haustür

BUCHHOLZ. Ein positives Fazit zog Aynur Colpan, Bürgermeisterin der Gemeinde Buchholz/Aller, nach ihren Haustürbesuchen in Buchholz und Markendorf. „Die Gespräche an der Haustür machen mir sehr viel Spaß“, betonte Colpan und ergänzte: „Ich erfahre auf diesem Weg einfach und unkompliziert, was die Menschen in unserer Gemeinde bewegt.“

Auch regelmäßige Sprechstunden

Bereits im Sommer 2021 begann Aynur Colpan ihre Haustürbesuche, damals noch nicht als Bürgermeisterin, und bemüht sich seitdem um unterschiedliche Formen zum Austausch mit den Menschen. Neben den Haustürbesuchen bietet sie regelmäßig Sprechstunden an.

Jederzeit ansprechbar

Die Themen waren vielfältig: Straßen und Wegebau, Gestaltung des Platzes am Dorfgemeinschaftshaus in Markendorf, Straßenschilder, die Verkehrssituation, aber auch das 50-jährige Bestehen der Gemeinde Buchholz im nächsten Jahr war Punkt bei den vielen Besuchen.

Nicht alle Haustüren in der Gemeinde habe sie geschafft, aber Aynur Colpan betonte, dass sie auch außerhalb des Sommers zu Haustürbesuchen vorbeikommt und jederzeit ansprechbar ist, unter anderem per E-Mail an a.colpan@gmx.de.

Kyffhäuser: Gastgeber feiern zehn Titelgewinne

40 Schützen mit 65 Starts: Meisterschaft des Landesverbandes bei der Kameradschaft Wittorf

WITTORF. Die Landesmeisterschaft des Kyffhäuser-Landesverbandes Bremen-Weser/Ems wird in zwei Schießständen ausgesprochen. Einmal in der Nordregion bis hin zu Ostfriesland, zum anderen in der Südregion bis Steyerberg, zu der der Kreisverband Rotenburg gehört, der in Wittorf Ausrichter der Titelkämpfe war. Im neu gestalteten Schießstand mit elektronischen Schießanlagen gingen 40 Schützinnen und Schützen mit 65 Starts an den Start. Aus dem Kreisverband Rotenburg waren aus Sottrum drei Aktive mit sechs Starts, aus Wittorf sechs Schützen mit 14 Starts und aus Rotenburg ein Teilnehmer gemeldet.

Titel errangen Bärbel Honemann (zwei), Wolfgang



15 Plätze auf dem Treppchen, darunter zehn Titelgewinnen, feierten die Aktiven der Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf bei der Landesmeisterschaft.

Foto: KK Wittorf

Priebe (drei), Maik Twiefel (zwei) und Benjamin Stolp, alle von der Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf, sowie jeweils zwei Mannschaften

aus Wittorf und Sottrum. Auch Karl-Heinz Höhns (Sottrum) holte sich Platz eins. Eine besondere Leistung vollbrachte dabei Ben-

jamin Stolp mit der vollen Ringzahl von 300 in der Disziplin Luftgewehr – Auflage. Zweite Plätze erreichten Benjamin Stolp, Werner Ho-

nemann, Maik Twiefel, Rolf Becker (alle Wittorf) und Rolf Sackmann (Sottrum). Jeweils Dritter wurden die Sottrumer Siegfried Jessat und Karl-Heinz Höhns. Somit haben sich für die Bundesmeisterschaft, die auch in Wittorf stattfindet, aus dem Kreisverband Rotenburg neun Schützen mit 19 Starts qualifiziert.

Benjamin Stolp holte sich zudem den Titel des Landeskönigs. Dabei bekommt jeder Schütze einen Schuss, den er aber nicht einsehen kann. Stolp gab den besten Schuss ab und bekam vom Landesschießwart André Klare die Siegerkette und den Königsorden umgehängt. Werner Honemann (ebenfalls Wittorf) wurde Dritter und ist somit zweiter Ritter.

Heimatverein Dorfmark öffnet das Ortsarchiv

DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark öffnet das Ortsarchiv, Marktstraße 1. Interessierte haben am Donnerstag, 2. November, von

15 bis 18 Uhr Gelegenheit, in Dokumenten und Fotos zu stöbern. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Akten der Höfe zu nehmen, deren Bewoh-

ner wegen der Anlegung des Truppenübungsplatzes Bergen umgesiedelt wurden. Der Zugang zum Ortsarchiv befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes.

Weltsparwochen mit Mehrwert

Aktion der Volksbank Lüneburger Heide steht unter dem Motto „Waldtiere“

WALSRODE. Der Weltspartag jährt sich zum 99. Mal. Für die Volksbank Lüneburger Heide eG eine Gelegenheit, alle Kinder zu ihren Weltsparwochen vom 30. Oktober bis zum 30. November einzuladen. Als Dankeschön bekommen die jungen Sparer ein kleines Geschenk, passend zum Motto „Waldtiere“.

„Sparen ist für jeden wichtig, egal ob jung oder alt. Gerade heute in einer wirtschaftlich schwierigen Phase mit hoher Inflation spielt das Sparen eine entscheidende Rolle. So können zukünftige finanzielle Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden“, so André Pannier, Volksbank-Regionalleiter und Sprecher der Region Heidekreis.

Laut einer BVR-Studie, die Daten von April 2022 bis März 2023 berücksichtigt, orientiert sich das

Sparverhalten jetzt stärker in Richtung festverzinsliche Anlagen. Das kann Pannier bestätigen: „Sie sind mit der Zinswende wieder attraktiver geworden.“

Passend zu diesem Trend bietet die Genossenschaftsbank bis 30. November Kindern und Jugendlichen mit einem speziellen Sparbrief eine Alternative zum klassischen Sparbuch. Details gibt es in allen Filialen der Volksbank Lüneburger Heide eG oder unter www.vblh.de/weltsparwochen.

Dort finden die Kleinsten auch Ausmalbilder, mit denen sie ihre Volksbankfiliale verschönern können. „Aber auch andere selbst gemachte Kunstwerke zum Thema Waldtiere sind herzlich willkommen“, sagt André Pannier.



André Pannier, Regionalleiter und Sprecher der Region Heidekreis. **Foto: Volksbank**

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostal wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln NICHT in unserem Auftrag und arbeiten auch NICHT mit den Stadtwerken zusammen.



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

STADTWERKE
Böhmetal



Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 051 61.6001 400
www.swbt.de

HOLZZEIT: Öfen, Brennstoffe und Zubehör

Rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorbereiten - Fachbetriebe und aktuelle Angebote

Pelletöfen

Alternative zum Holzofen

Ips/DGD. Pelletöfen haben ihren Namen von dem granulierten Brennstoff, mit dem sie befüllt werden. Pellets sind Abfälle aus der Holzwirtschaft, die zu dicht gepressten kleinen Stäbchen verarbeitet werden. Da sie als Nebenprodukt anfallen, gelten sie als umweltfreundliche Alternative zum klassischen Holzofen. Außerdem zeichnen sich Pelletöfen meist durch eine kontrollierte, gleichmäßige Verbrennung aus, da sie über eine automatische Regulation verfügen, die bei Bedarf Pellets in die Brennkammer abgibt. Das bringt allerdings auch einen Nachteil mit sich, denn für die Steuereinheiten wird meist eine externe Stromzufuhr benötigt. Es gibt allerdings mittlerweile auch autarke Öfen, die ohne Strom auskommen. Wer die im Ofen

produzierte Wärme auch in anderen Räumlichkeiten nutzen oder Warmwasser aufbereiten möchte, sollte über die Anschaffung eines wasserführenden Pelletofens nachdenken. Die Installation eines solchen Modells ist zwar etwas aufwendiger und kostspieliger, aber langfristig kann sich die Anschaffung dennoch lohnen. Obwohl ein Pelletofen eine behagliche Atmosphäre schafft, sind die Flammen nicht so extravagant wie bei einem klassischen Kaminfeuer. Auch das Knacken und Knistern ist nicht so präsent, da dies durch den Verbrennungsprozess der Restfeuchte im Holzscheit entsteht. Dennoch verstrahlt ein Pelletofen einen vergleichbaren Charme und kann eine sinnvolle Alternative zum Kamin darstellen.



Pelletöfen sind eine umweltfreundliche Alternative zu normalen Holzöfen.

Foto: Viessmann

Brandschutz für Kamine

Sicherheit geht vor

Ips/DGD. Brandschutz ist entscheidend für den sicheren Betrieb von Kaminen und Öfen. So ist es beispielsweise wichtig, dass gewisse Mindestabstände zu den Wänden oder Gegenständen eingehalten werden. Insbesondere auf der Glasseite mit dem Sichtfenster muss ein Mindestabstand von achtzig Zentimetern gewährleistet sein. Das ist nicht nur aus Brandschutzgründen wichtig, sondern auch damit die Brennkammer bequem mit Brennholz befüllt werden kann. Die Brandschutzregelungen können von Bundes-

land zu Bundesland variieren, daher ist eine vorherige Recherche der örtlich geltenden Vorschriften notwendig. Auch der Boden um die Feuerstätte herum muss in einem gewissen Umkreis mit nicht brennbarem Material ausgestattet sein. Das können beispielsweise Fliesen oder Natursteine, aber auch Glas oder Metall sein. Sollten sich hinter dem Kamin brennbare Wände befinden,

muss eine Vormauerschale als Brandschutz angebracht werden. Da weiterhin die Gefahr besteht, dass sich eine brennbare Wand spontan entzündet, wenn die Hitze groß genug wird, sollte man dort Wärmedämmplatten anbringen, die extremes Aufheizen verhindern. Offene Kamine erfordern zusätzliche Maßnahmen, wie ein Funkenschutzgitter, um Funkenflug zu verhindern.

Umweltfreundlicher Kamin?

Tipps für eine bessere Klimabilanz

Ips/DGD. In Holz ist durch den Wachstumsprozess eine Menge Kohlenstoffdioxid gebunden. Deshalb rät die Regierung von einem alleinigen Heizen der Wohnräume mit Holz ab, da das CO₂ durch die Verbrennung freigesetzt wird. Wer allerdings das heimelige Gefühl vor dem Kamin nicht missen möchte, kann mit ein paar Kniffen für eine verbesserte Klimabilanz sorgen. Zunächst einmal ist es wichtig, dass der Ofen effizient und emissionsarm ist. Die Verbrennung in der Brennkammer muss vollständig ablaufen, damit keine umweltschädlichen Produkte wie Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Das kann auch durch die Wahl des richtigen Holzes beeinflusst werden, da beispielsweise nicht fachmännisch gelagertes, feuchtes Holz zu sehr rußt und die Umwelt unnötig belastet. Beim Kauf kann man auf Zertifikate und Siegel wie

beispielsweise den Blauen Engel achten, die eine niedrige Schadstoff- und Staubemission garantieren.

KACHELOFEN- & KAMINBAU
KAMINÖFEN
SCHORNSTEINBAU
FLIESENARBEITEN



Alfred Haenel GbR
Dorfmark
Poststraße 1
Telefon 0 51 63 / 3 83

Entdecken Sie unsere Auswahl an Kaminöfen und machen Sie diesen Winter zu etwas ganz Besonderem!




Kaminland
Lüneburger Heide
 Inh. Kai-Uwe Steindorff
 Goethestraße 25
27374 Visselhövede
 Tel. 0 42 62- 95 96 488



Ofenfertiges, gereinigtes und getrocknetes

Brennholz

Lieferung oder Selbstabholung ganzjährig möglich

Birke	120,00 €/srm
Buche/Esche	150,00 €/srm
Eiche	130,00 €/srm
Nadelholz	90,00 €/srm

Weitere Infos unter 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de

Preise pro Schüttraummeter (srm) inkl. MwSt. ab Soltau

X

Raiffeisen Centralheide RCH



NORDKÄMPER HOBBYMEILE

Bummeln, Schnacken & Genießen am 4. und 5. November

© Ramona Heim - stock.adobe.com

Hobbymarkt in Nordkampen auf dem Ferienhof Holste

Kunsthandwerk und regionale Spezialitäten

Die Familie Holste lädt am Wochenende 4. und 5. November wieder zum Hobby-

markt auf ihren Ferienhof in Nordkampen, Nordkampen 44, ein. An beiden Tagen

können Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr bummeln, vieles entdecken und genießen.

In der Scheune des Hofes bieten zahlreiche Hobbykünstler ihre Waren an. Das Angebot reicht von selbst genähten Socken über Mützen, Kinder- und Babybekleidung, Taschen, Holzarbeiten, Acrylmalerien, Karten sowie vielen weiteren Accessoires und (Geschenk-)Artikeln. Unter freiem Himmel gibt es einen Bauernmarkt, auf dem die Besucher zahlreiche regionale Spezialitäten fin-

den werden. Die Auswahl reicht von Marmelade über Honig bis hin zu Likören. Weetmüller's Hof-Café bietet an beiden Tagen hausgemachte Torten und Kaffee an. Des Weiteren gibt es eine Mittagskarte mit warmen Gerichten. Besucher haben zudem die Möglichkeit, die Tiny-Houses, die auf dem Ferienhof stehen, zu besichtigen. Auf dem benachbarten Hof von Manfred Diercks gibt es für Gäste die Gelegenheit, bei einem Flohmarkt auf Schnäppchenjagd zu gehen.



Foto: Holste

Ferienhof Holste
Weetmüller's Hof-Café

4. + 5. NOVEMBER • 10 - 18 UHR

HOBBY-MARKT

VERSCHIEDENE HOBBY-AUSSTELLER

BAUERNMARKT

KAFFEE & HAUSGEMACHTE TORTEN

WARME GERICHTE

TINY HAUS BESICHTIGUNG

HOFFLOHMARKT NEBENAN BET MANFRED DIERCKS

Nordkampen 44, 29664 Walsrode • Tel.: 0 51 66 / 9 30 40
www.ferienhof-holste.de • info@ferienhof-holste.de

Jagdliche Klänge in Gutskapelle und Kirche

Hubertusmessen in Wense mit Parforcehorn-Gruppe aus Verden und in Ostenholz mit Jagdhorn-Bläsercorps aus Celle

OSTENHOLZ/WENSE. Am Donnerstag, 2. November, wird in der Ostenholzer Kirche ab 19 Uhr eine Hubertusmesse erklingen. Musikalisch wird dieser besondere Gottesdienst vom Jagdhorn-Bläsercorps der Jägerschaft Celle unter Leitung von Peter Hahn sowie Jan Jürgen Wasmuth an der Orgel gestaltet. Die Predigt wird Pastor Bernd Piorunek halten. Die Hubertusmesse ist benannt nach dem Heiligen Hubertus, der von etwa 655 bis 727 gelebt hat. Dieser Heilige, der später als Bischof von Maastricht und Lüttich gewirkt hat, bekehrte sich der Legende nach zum christlichen Glauben, als ihm auf der Jagd ein prächtiger Hirsch mit einem Kreuz zwischen dem Geweih begegnete.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Die Bläser der Gruppe „bien aller“ aus Verden, die es seit 1996 unter der Leitung von Gerd Offer gibt, widmen sich mit ihren Hörnern vorrangig der französischen Jagdmusik, die ihre Ursprünglichkeit bis heute nicht verloren hat. Regelmäßig ist „bien aller“ auch bei den jährlichen Hubertusmessen zu erleben, in diesem Jahr am Hubertustag, 3. November, ab 17.30 Uhr, gemeinsam mit Pastor Christian Nickel und allen Interessierten in der Gutskapelle zu Wense. Da die Kapelle keine Heizung be-



Die Parforcehorngruppe „bien aller“ aus Verden.

sitzt, ist warme Kleidung empfehlenswert. Im Anschluss wird an der Remise des Bundesforstbetriebes Niedersachsen in Wense für das leibliche Wohl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gesorgt.

Der entscheidende Impuls zur Entwicklung der Jagdmusik in Europa erfolgte Mitte des 17. Jahrhunderts in Frankreich. Es gelang erstmalig, vollständig konischen verlaufenden Messingrohren eine kreisbogenartige Form zu geben – das Horn war geboren. Das Horn unterscheidet sich dadurch von allen anderen Blechblasinstrumenten. Diese Hörner

wurden auf Grund ihrer Verwendung bei den Parforcejagden der französischen Könige unter dem Namen „Trompe de Chasse“ bekannt. Die damaligen Hornisten leiteten diese Hofjagden zu Pferd mit verschiedenen Fanfaren. Darüber hinaus gibt es auch konzertante und liturgische Jagdmusik, die meist nach der Jagd oder bei Hubertusmessen geblasen wurde. Die ersten Hubertusmessen wurden bereits Ende des 17. Jahrhunderts in Frankreich zelebriert. Dabei wird die übliche Kirchenmusik aus Orgel und Gesang von den Jagdhörnern übernommen. Die-

se Sonderstellung der Hubertusmessen hat sich im Prinzip bis heute erhalten.

Die Gruppe „bien aller“ interpretiert diese Jagdmusik in Anlehnung an den Ton der Jagdreiterei. Auffallend ist dabei der 6/8-Takt, das Vibrato, die Rhythmik und die Artikulation der Töne. Anders als die in D gestimmte „Trompe de Chasse“ sind die Naturhörner von „bien aller“ in Es gestimmt.

Die Gutskapelle ist von 1672 und besticht durch ihre prachtvolle Innenausstattung im Stil der Spätrenaissance. Sie gehörte zum Gut Wense, das viele Jahrhunderte Stammsitz der

gleichnamigen Familie war. 1936 wurde das Gut Wense für die Errichtung des Truppenübungsplatzes Bergen beansprucht und nur die Kapelle blieb im Eigentum der Familie.

Jede Spende zugunsten der Gutskapelle ist willkommen: Förderverein Wenser Kapelle e. V., IBAN DE81 2925 0000 0160 5494 00 Elbe-Weser Sparkasse. Die Kapelle steht auch für Führungen, Hochzeiten, Taufen und Gedenkgottesdienste zur Verfügung. Ansprechpartner für Anfragen ist Hans-Jürgen Röhrs aus Jettebruch, er ist erreichbar unter ☎ (05163) 6920.

Flohmarkt der Tiertafel in Bomlitz

BOMLITZ. Für Sonntag, 5. November, lädt die Tiertafel in Bomlitz, Walsroder Straße 9 (Halle hinter der Nähstube), von 10 bis 16 Uhr zum Hallenflohmarkt ein. Bekleidung, Herbst- und Weihnachtsdeko, Bastelsachen, Tierzubehör und vieles mehr gibt es. Neben einer Tombola berät Sonja Lange von Buddy's Hundesalon rund um Fellpflege und Hundezucht. Gegen eine Spende (gerne auch in Form von Katzenfutter) schneidet sie an dem Tag Hund die Krallen.

Die Tiertafel ist ein gemeinnütziger Verein, der Futter und Tierzubehör an Personen abgibt, die ihr Tier vor Beginn eines Sozialleistungsbezuges oder einer akuten finanziellen Notlage angeschafft haben. Für Senioren gibt es einen Futterbringdienst.

Die Tiertafel Bomlitz setzt sich auch aktiv für den Insektenschutz ein. Für das Projekt „Bienen-schmaus“ werden jetzt schon Blumen-, Kräutersamen sowie Blumenzwiebel-Spenden gesucht, die nächstes Jahr auf dafür bereitgestellten Flächen ausgebracht werden können. Für weitere Infos und Spenden steht die Tiertafel-Ausgabenstellenleiterin Claudia Fritz, ☎ 0160/ 95493718 zur Verfügung. Die Tiertafel freut sich auch über ehrenamtliche Hilfe.

Anzeige

HIER HÄTTE EINE WERBUNG GESTANDEN

KINDER-LEBENSMITTEL-WERBEGESETZ

BITTE ZU ENDE DENKEN!



Tiere sind zur Heidehütung da

Schäfer Rene Rakebrandt referiert bei den Schwarmstedter Landfrauen

SCHWARMSTEDT. Über den Alltag eines Schäfers berichtete Rene Rakebrandt beim Erntedank der Schwarmstedter Landfrauen im Hotel Heide-Kröpke. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Ute Thies und einem Frühstückbüfett berichtete Rakebrandt den 66 Zuhörerinnen, das er über die Biene zum Schaf gekommen sei.

Es gebe drei Sorten von Heidschnucken. Rakebrandt züchtet die weiße gehörnte Heidschnucke, von denen er 50 bis 60 be-

sitze. Er benutze Ferche, um die Tiere einzufangen und sie dann mit dem Auto auf die verschiedenen Flächen zu bringen. Auch dort würden Ferche aufgebaut werden, die 1,40 Meter hoch sein müssten, um die Schafe vor dem Wolf zu schützen. Die Tiere seien zur Heidehütung da und würden das alte getrocknete Heidekraut und alles, was wild darin wachse, fressen, beispielsweise Brombeeren, Kiefern und Birken. Die Schafe würden auch wertvolle Arbeit für Imker

erledigen. Die Wolle der Tiere sei schwer an den Mann zu bringen, weil sie sehr kratze. Man könne aber aus ihr Filzmatten herstellen.

Zum Abschluss gab es für die Landfrauen Mettwurst von der Heidschnucke zu probieren. Das Fleisch der Heidschnucke gebe Rakebrandt an die Fleischerei Dettmers, das dort verarbeitet und verkauft werde. Das Heidschnuckenfleisch habe einen wildähnlichen Geschmack, sei fettarm und sehr zart.



Freude und Zusammenhalt stehen im Mittelpunkt

Lichter und Kinderlachen erfüllten Uetzingen beim Laternenumzug des Schützenvereins. Begleitet von einem begeisterten Spielmannszug zogen die kleinen Teilnehmer mit ihren Laternen in den Händen durch die abendlichen Gassen. Die fröhliche At-

mosphäre wurde durch Gesänge und Lieder noch verstärkt, während die Kinder stolz ihre selbst gebastelten Laternen präsentierten. Das bunte Treiben setzte sich wenige Tage später beim Flohmarkt fort. Bei strahlendem Sonnenschein boten zahlreiche

Stände eine vielfältige Auswahl an Secondhand-Schätzen. Die gemütliche Atmosphäre mit vielen kulinarischen Leckereien lud die Besucher neben der Schnäppchenjagd auch ein zum Verweilen und Plaudern.

Foto: Sonja Gillmeister

Mentoren wählen neuen Vorstand

Nachfolgerin des verstorbenen Norbert Mehmke gewählt, Verein freut sich über weitere ehrenamtliche Leselernhelfer

WALSRODE. Annegret Biller ist die neue erste Vorsitzende des Vereins Mentor Walsrode. Sie wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung als Nachfolgerin des verstorbenen Norbert Mehmke gewählt. Ihr zur Seite stehen Rilana Fischer als zweite Vorsitzende, Ruth Langer als Schriftführerin, Angela Danz als Schatzmeisterin sowie die Beisitzer Brigitte Baumgarn, Eva Rühwald, Gerd Baumarten und Wolfgang Langer.

Schulung an der VHS möglich

lernhelfer ihr zehnjähriges Bestehen. „Es lohnt sich in diesem Ehrenamt aktiv zu werden, und wir freuen uns sehr, wenn wir noch mehr Menschen motivieren können, diese tolle Aufgabe zu übernehmen. Ein bis zwei Schulstunden in der Woche über mindestens ein Schuljahr bringt beiden viel, den Kindern und uns Ehrenamtlichen“, so Annegret Biller.

Eine ausreichende Schulung bietet der Verein Mentor durch Ingrid Jöhler an. Im Programm der Volkshochschule soll diese Schulung an einem Nachmittag angeboten werden. Interessierte können sich per Mail an annebiller@web.de wenden.

Der Verein Mentor, die Leselernhelfer, wurde im Sommer 2014 von Ingrid Jöhler gegründet und ist seitdem kontinuierlich gewachsen. Im Juni 2024 feiern die Lese-



Der neu gewählte Vorstand der Lesementoren: (von links) Rilana Fischer, Brigitte Baumgarn, Annegret Biller, Eva Rühwald, Ruth Langer, Angela Danz, Gerd Baumgarten und Wolfgang Langer. Foto: Biller / Mentor Walsrode

Flohmarkt für Bücher im Müllerhaus

BRUNSBROCK. Am Sonntag, 5. November, findet von 13 bis 17 Uhr in der Bücherstube des Brunsbrocker Müllerhauses wieder ein Bücherflohmarkt statt. Der Preis pro Kilogramm beträgt zwei Euro. Die ehrenamtlichen Helfer des Kulturkreises Lintelner Geest wollen die Besucher wieder mit Kuchen, Kaffee und Tee verwöhnen.

BAD FALLINGBOSTEL. Nach Umfragen bezeichnen sich zwischen 15 und 30 Prozent der „Generation Z“ (Jugendliche geboren zwischen etwa 1995 und 2010) als „nicht heterosexuell“. Für die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden kann das eine Herausforderung sein: Die „Jugend von heute“ scheint wesentlich „diverser“. Sie war es vermutlich auch früher schon, nun wagt sie, dies auch zu-

Queer-Einstieg für die Jugendarbeit

Veranstaltung für Ehrenamtliche und Interessierte

nehmend zu zeigen, so das Resümee der Experten.

Gleichzeitig dürfen haupt- und ehrenamtliche Jugendgruppenleiter davon ausgehen, dass es in ihren Gruppen, Mitarbeiterteams oder auf ihren Freizeiten zahlreiche Heranwachsende gibt, die unsicher sind, ob sie nach einem „Coming out“ noch im Verein willkommen wären.

Die Jugendbildungsstätte Jugendhof Idingen bietet

am Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag), in der Zeit von 10 bis 18 Uhr einen Informations- und Fortbildungstag unter der Überschrift „Queer in Jugendarbeit“ an.

In Zusammenarbeit mit einem Referententeam des Schulaufklärungsprojekts „Schlau Lüneburg“ geht es um Erkenntnisse, Fragen und Herausforderungen, die sich ergeben, wenn

„LGBTQ*“ auf eher traditi-

onelle Jugendarbeit trifft. Wie bleibt man als Verantwortlicher rechtlich auf der sicheren Seite, zum Beispiel bei Jugendschutz oder Aufsichtspflicht? Wie werden Angebote für Jugendliche zu sicheren Orten für queere Jugendliche? Was muss man eigentlich wissen, um ausreichend Ahnung von dem Thema zu haben?

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Ju-

gendgruppenleiter/-innen, die diesen Tag als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa nutzen können. Darüber hinaus ist sie offen für weitere am Thema Interessierte. Die Teilnahme kostet 13 Euro inklusive Mittagessen.

Anmeldungen bei Jugendbildungsreferent Dietmar Küddelmann, ☎ (05162) 989811, oder Im Internet unter www.jugendhof-idingen.de.

Treue zur Royal British Legion

Allan Davies in Bad Fallingbostel geehrt

BAD FALLINGBOSTEL. Mary Jansen bleibt Vorsitzende der Royal British Legion (RBL) Fallingbostel-Heide Branch. Bei der Jahresversammlung in Bad Fallingbostel wurde sie in ihrem Amt bestätigt. Dem Vorstand gehören zudem Paul Misell (Sekretär), Sarah Cooper (Schatzmeisterin) sowie Michael Koch, Hertha Blacklaw und Allan Davies (Komitee) an. Allan Davies wurde für seine lange Mitgliedschaft (24 Jahre) mit einem Zertifikat geehrt.

Die RBL hielt zu Beginn des Treffens eine Andacht, um die Erinnerung an diejenigen wachzuhalten, die ihr Leben für die Freiheit in den vergangenen militärischen Einsätzen geopfert haben. Auch wenn keine Truppen in Bad Fallingbostel verblieben sind, setzt die RBL ihre Arbeit fort.

Sie bietet Unterstützung für zurückgebliebene Soldaten, Veteranen und ihre Familien. Sie hilft mit Hinweisen auf die verschiedenen Ansprechpartner bei den Behörden oder beim Ausfüllen von Anträgen auf Kriegsrente oder Schadenersatz, deutsche oder britische Renten und in allen anderen Fragen im sozialen Bereich. In Härtefällen wird auch finanziell unterstützt. Manchmal sind auch Hausbesuche oder Besuche im Krankenhaus erforderlich, so die Aktiven der RBL.

Die Mitgliedschaft ist offen für Erwachsene aller Altersgruppen, unabhängig davon, ob sie Soldat/-in waren, und ist nicht an die britische Staatsangehörigkeit gebunden: Kontakt RBL Fallingbostel-Heide Branch, Postfach 11 11, 29675 Bad Fallingbostel.



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft zur Royal British Legion Fallingbostel-Heide Branch: Allan Davies (links) wurde von Robert Millar, erster Vorsitzender der Royal British Legion Deutschland, ausgezeichnet. Foto: RBL

Frühstück und Bücherschau

RETHEM. Die Landfrauen Rethem laden zu „Lust auf Lesen“ am Sonnabend, 4. November, ab 9.30 Uhr in den Burghof ein. Axel Münch von der Buchhandlung Kappe aus Walsrode stellt Interessantes vom aktuellen Büchermarkt vor. Die Kosten für das Frühstück betragen 15 Euro und sind vor Ort zu bezahlen. Verbindliche Anmeldungen bis 31. Oktober bei Rita Oestmann, ☎ (05165) 91076 oder 0173/ 9201528, Mail: rita.oestmann@t-online.de, oder Agnes Weber, ☎ 0173/ 4106768, E-Mail ag.weber@gmx.net.

Standplätze für Adventsmarkt

DÜSHORN. Am ersten Adventswochenende findet der zehnte Düşorner Adventsmarkt vom 2. Dezember, ab 15 Uhr, bis 3. Dezember, bis etwa 18 Uhr, statt. Der Schützenkorps Düşhorn veranstaltet diesen auf dem Schützenplatz „Unter den Eichen“. Das Organisationsteam stellt Buden für die Aussteller gegen eine kleine Standgebühr zur Verfügung.

Einige Restplätze sind noch frei, und wer Interesse hat, sich mit seinem Kunsthandwerk zu präsentieren, kann sich bei Sandra Grünhagen unter ☎ 0162/ 2336241 melden.

Anzeige

DIE DIESEN ARTIKEL FINANZIERT HÄTTE

Die Gesundheit unserer Kinder liegt uns am Herzen. Deshalb wünschen wir uns wirksame Maßnahmen, die Kinder vor Fehlernährung schützen. Werbeverbote sind unwirksam im Kampf gegen kindliches Übergewicht. Wir wollen, dass unsere Kinder in einer Welt mit Informations-, Meinungs- und Medienvielfalt aufwachsen können.

Denn durch pauschale Werbeverbote wie das Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz verlieren Medien nicht nur eine der wichtigsten Einnahmequellen, sondern unsere Gesellschaft auch die zuverlässige Versorgung mit Informationen als Gegengewicht zu Desinformation und Fake News.

Stellenangebote

Kund:innen-beratung ist deine größte Stärke?



REWE
Dein Markt

Für unseren REWE Markt in 27336 Rethem/Aller suchen wir ab sofort:

Bereichsleiter/Abteilungsleiter (m/w/d)
Frischetheke Metzgerei – ID 819114

Verkäufer (m/w/d)

- Frischetheke Metzgerei – ID 818088
- Schließfunktion – ID 798393
- Getränke – ID 795812

Aushilfe/Minijob (m/w/d)

– ID 819139

Reinigungskraft (m/w/d)

– ID 820828

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, bitte gib dabei die Job-ID an. Auch als Quereinsteiger:in bist du bei uns herzlich willkommen!

Ansprechperson: Frau Victoria Zesch
Online unter: rewe.de/karriere
Per Mail an: bewerbung@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group Recruiting Center Postfach 102205 33522 Bielefeld



*Weitere Infos unter www.berufshilfe.de und rewe.de/karriere

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag“ am 25.11.2023, Beginn: 10 Uhr



DAS kann Ihnen mit unserem Job NICHT passieren!

Job mit sicherer Zukunft gesucht? Komplette Förderbarkeit durch öffentliche Träger!

Fahrlehrer (m/w/d) werden überall gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Günstige Unterkunft vorhanden.



Petzvalstraße 40 • 38104 Braunschweig
Telefon: 0531-37003-172
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de



Die GEMEINDE KIRCHLINTELN stellt UNBEFRISTET ein:
pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder Vergleichbares

pädagogische Assistenzkräfte (m/w/d)
sozialpädagogische Assistenz (m/w/d) oder Vergleichbares

Für die Kindergärten und Kindertagesstätten in der Gemeinde Kirchlinteln

Zu besetzen sind verschiedene Stellen in den Einrichtungen der Gemeinde Kirchlinteln I mit einem Umfang von 15 Std./Woche bis zu 39 Std./Woche I die Einstellung erfolgt unbefristet I zu sofort oder zum nächstmöglichen Termin I Vergütung je nach Qualifikation gemäß TVöD.

Berufsstarter und Quereinsteiger (aus anerkannten Berufen) sind herzlich eingeladen sich zu bewerben!

Alle Infos, Vorteile und die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.kirchlinteln.de/rathaus-politik/verwaltung/stellenausschreibungen

Starten Sie in das Team der Gemeinde Kirchlinteln

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **18. November 2023** per Mail an:
bewerbung@kirchlinteln.de
Gemeinde Kirchlinteln, Am Rathaus 1, 27308 Kirchlinteln



Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun. **Vielen Dank!**



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

DER LEITFADEN FÜR SICHERHEIT

Der Notfallratgeber Heidekreis

Am Donnerstag, 23. November, erscheint in der Walsroder Zeitung und Wochenspiegel am Donnerstag unser neues Magazin

„Der Leitfaden zur Sicherheit – Notfallratgeber Heidekreis“

Sicherheit beginnt mit Vorbereitung und Wissen: Seien Sie dabei und bieten Sie sich als kompetenten Dienstleister an, um die Bewohner des Heidekreises, d. h. Ihre Zielgruppe, über richtiges Verhalten in Notfällen zu informieren und auf einen Ernstfall vorbereitet zu sein.

Anzeigenannahmeschluss ist Dienstag, der 14. November 2023.

STEFAN GOTTSCHILD
0 51 61- 60 05 39
stefan.gottschild@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche:
Walsrode, Bispingen

HERMANN DIERKS
0 51 61- 60 05 31
hermann.dierks@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche:
Ahlden, Hodenhagen, Schwarmstedt, Rethem, Wedemark, Verden

MAXIMILIAN SIEWERT
0 51 61- 60 05 75
maximilian.siewert@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche:
Bomlitz, Düşhorn, Bad Fallingb., Dorfmark, Soltau, Schneverdingen und Neuenkirchen

SANDRA KUSKE
0 51 61- 60 05 54
sandra.kuske@wz-net.de
Mediaberaterin der Bereiche:
Visselhövede, Rotenburg

KERSTIN DREYER
0 51 61- 60 05 46
kerstin.dreyer@wz-net.de
Mediaberaterin



Leserreisen

MOTORRADREISEN 2024

USA | KANADA | SÜDAFRIKA UND MEHR!

LESERREISEN
Walsroder Zeitung



KOSTENFREIER INFOABEND

Dienstag, 5. 12., 18:30 Uhr
im WZ-Gebäude, Lange Str. 14,
29664 Walsrode.
Jetzt anmelden -
die Plätze sind begrenzt!
0571 882 86 | info@mr-biketours.de

Mit unserem Partner MR Biketours erleben Sie atemberaubende und unvergessliche Momente bei vollständig geführten Motorradtouren. Profitieren Sie dabei von dem Rundum-Sorglos-Paket: Flüge, Mietmotorrad, Hotels, Gepäcktransport und die Begleitung durch professionelle, deutschsprachige Tourguides sind bereits inklusive!

WILD WEST EXPLORER 13 TAGE | CA. 2.100 KM AB/BIS LAS VEGAS

Wo der Westen immer noch wild ist... Wir befahren auf dieser geführten Motorradreise ein Stück der legendären Route 66, lassen uns vom Grand Canyon, der gigantischen Schlucht des Colorado Rivers, überwältigen, schnuppern die Luft der guten alten Westernfilme im Monument Valley und erleben beeindruckende Nationalparks wie den Bryce Canyon, dessen einzigartige Felsformationen in bunten Farben strahlen.

Highlights: Las Vegas, Hoover Staudamm, Route 66, Lake Mohave, Grand Canyon, Monument Valley, Capitol Reef N.P., Bryce Canyon, Westernstadt Kanab, Zion N.P., Valley of Fire u. v. m.

Reisetermine:
21.04. - 03.05.2024
29.09. - 11.10.2024

Reisepreise pro Person
2 Personen | DZ | 1 Motorrad
ab € 3.999,-
2 Personen | DZ | 2 Motorräder
ab € 4.548,-
1 Person | EZ | 1 Motorrad
ab € 5.097,-

CALIFORNIA DREAM 13 TAGE | CA. 2.350 KM | AB/BIS LOS ANGELES

Eine Reise der Gegensätze. Von L.A. fahren wir zunächst ins Landesinnere und begeben uns auf die Spuren der Goldgräber. Nationalparks wie Kings Canyon, Sequoia oder Yosemite beeindruckt mit fantastischen Landschaften - Natur pur! In der zweiten Reisehälfte cruisen wir durch die berühmtesten Weinanbaugelände Amerikas bevor wir mit der Fahrt über die Golden Gate Bridge San Francisco erreichen. Die letzten Tagesetappen verbringen wir, immer mit Blick auf den Pazifik, auf dem wunderschönen Highway No. 1.

Highlights: Los Angeles, Kings Canyon, Sequoia N.P., Yosemite N.P., San Francisco, Pacific Coast Highway No. 1, Monterey u. v. m.

Reisetermine:
03.06. - 15.06.2024
26.08. - 07.09.2024

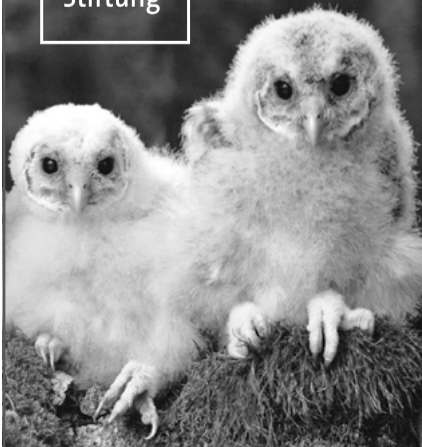
Reisepreise pro Person
2 Personen | DZ | 1 Motorrad
ab € 4.699,-
2 Personen | DZ | 2 Motorräder
ab € 5.548,-
1 Person | EZ | 1 Motorrad
ab € 6.547,-

Ausführliche Reiseverläufe, eingeschlossene Leistungen, allgemeine Informationen sowie weitere Motorradreisen unter www.mr-biketours.de

Beratung und Buchung: direkt beim Veranstalter (Mo - Fr: 08:30 - 17:00 Uhr)

MR Biketours - Eine Marke der Media-Reisen GmbH & Co. KG
Obermarktstr. 28-30 | 32423 Minden | Tel. 0571 882 86 | info@mr-biketours.de

Heinz
Sielmann
Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Arten- und wasserreiche Flüsse, klare Seen und tiefe Wälder – Gedanken und Bilder nur von früher?

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen.

Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

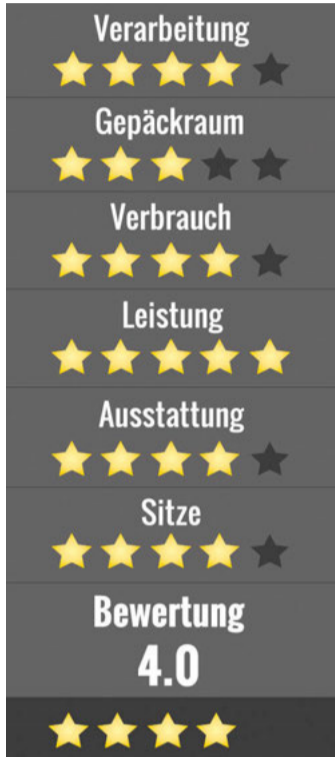
Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Noch mehr Power auf der Erfolgsspur für Polestar

Grundlegend verändertes Modell mit Elektroantrieb aus Schweden – Mehr Reichweite sowie weniger Ladezeit und Energieverbrauch

MÜNCHEN. Er ist zwar der beliebteste Elektro-Dienstwagen der Bundesrepublik, das hindert den Hersteller aber nicht daran, ihn noch besser zu machen. Der Polestar 2 ist von den Schweden noch einmal in der Entwicklungsabteilung aufgewertet worden. Das Ergebnis ist recht beeindruckend: Der Polestar 2, der sich bereits seit vier Jahren in Deutschland auf den Straßen etabliert hat, hat 22 Prozent mehr Reichweite erlangt. Bei 34 Prozent schnellerer Ladezeit verbraucht er zudem neun Prozent weniger Energie.



modell ist trotzdem im Angebot geblieben. Thomas Ingenlath von der Edelmars der Schweden ist zudem stolz darauf, den CO₂-Fußabdruck der Modelle trotz der gestiegenen Fähigkeiten noch einmal reduziert zu haben. „Wir konnten den Ausstoß um zwölf Prozent verringern“, so der Polestar-Verantwortliche. Neben dem kräftigen Allrad-Modell mit 476 Pferdestärken sind auch die beiden Single-Motor-Modelle gründlich überarbeitet worden. Durch den Heckantrieb konnte naturgemäß der sportliche Aspekt der Polestar-2-Varianten noch einmal gesteigert werden. Mit 272 und 299 PS auf den Pneu lässt sich bei einem ausgewogenen Ge-



Der Polestar 2 ist technisch grundlegend verändert worden. Die Kraft für die Single-Motoren fließt jetzt auf das Heck.

wichtsverhältnis zusätzlicher Fahrspaß generieren. Im Testbetrieb hinterließ der Polestar 2 mit dem Single Motor, der durch seine 82 kW/h-Batterie als Long Range bezeichnet wird, einen ausgesprochen agilen Eindruck. Im WLTP-Zyklus wurde ihm eine Reichweite von 655 Kilometern bescheinigt. Damit erzielt er fast Ergebnisse, die auch von fossil betriebenen Fahrzeugen dokumentiert werden.

Die 490 Newtonmeter Drehmoment werden in aller Regel durch das Anti-Schlupf-System gut dosiert auf den Untergrund gebracht, worauf der Polestar innerhalb von 6,2 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h vorschnellt. Dieser sportliche Wert ist noch einmal durch die angehobene Spitzengeschwindigkeit von 205 Stundenkilometer bekräftigt.

Auf der Autobahn besticht der Polestar 2 in seiner Long Range Ausgaben durch eine ausgesprochen leise Fahrweise. Die Karos-

Automobil-Check: Polestar 2

Polestar 2 Modelljahr 2024

Elektro-Single-Motor Long Range – Leistung kW/PS: 220/299
1-Gang-Heckantrieb – Max. Drehmoment: 490 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 205 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 6,2 Sek.
Maße mm: L. 4.606, B. 1.859, H. 1.479 – Leergewicht: 2.069 kg
Zul. Gesamtgewicht: 2.490 kg – Wendekreis: 11,5 m
Gepäckraum: 405-1.095 l – Anhängelast gebr.: 1500 kg
DC-Ladedauer (WA): 28 min. – Batteriekapazität: 82 kW/h
Kraftstoffart: Strom – Verbrauch (WA): 14 kW/h
Elektrische Reichweite (WA): 655 km – 400 V-Lithium-Ionen-Batterie

Grundpreis: 54.475 Euro

serie ist so eindrucksvoll gedämmt, dass nur unterproportional wenige Wind- und Abrollgeräusche in den Innenraum gelangen. Auf Landstraßen und in der Stadt agiert das Modell selbstverständlich noch weniger mitteilbar.

In der Preisgestaltung beginnt der Polestar 2 mit 50.775 Euro für das Einstiegsmodell mit 272 PS. In der Long-Range-Fassung kommen noch einmal 3700

Euro dazu. Wer mit dem Dual-Motor unter der Haube unterwegs sein will, darf mit 65.275 Euro für 476 Pferdestärken rechnen. In allen Varianten darf der Polestar 2 bis zu 1500 Kilogramm an die Anhängerkupplung nehmen. Das dürfte den Menschen gefallen, die hin und wieder Transporte mit ihrem Fahrzeug vornehmen müssen und die 405 Liter Fassungsvermögen des Gepäck-

raums nicht reichen. Alle Modelle von Polestar sind neben der zweijährigen Fahrzeuggarantie überdies mit einem dreijährigen Garantieversprechen auf den Weg geschickt, das Pannenhilfe, Service und die aktuellen Connectangebote umfasst.

Mit einem kleinen Facelift wurden die neuen Varianten des Polestar 2 noch etwas bulliger in ihrer Erscheinung und dürften somit auch optisch ihrem Kraftzuwachs noch mehr entsprechen.

Das nächste Modell hat Polestar bereits für den Markt vorbereitet. Es wird der Polestar 3 sein, der schon in die Schaufenster der Stützpunkte gefahren wurde und die Aufmerksamkeit der Autofahrergemeinde auf sich zieht. Das SUV mit einer innovativen Sicherheitstechnik und einer Leistung von 516 PS und beeindruckenden 910 Newtonmetern Kraftschluss wird in wenigen Monaten auf den Straßen erwartet.

Kurt Sohnemann



Das SUV Polestar 3 wird demnächst vom schwedischen Hersteller angeboten. **Fotos: Sohnemann**

Suzuki hat 80 Millionen Autos verkauft

WALSRODE. Die Suzuki Motor Corporation erreicht den nächsten Meilenstein: In nicht einmal 70 Jahren hat der japanische Automobilhersteller kumuliert mehr als 80 Millionen Pkw (Stand Ende August 2023) weltweit verkauft. Mehr als ein Drittel des Absatzes (36 Prozent) entfällt dabei auf den Heimatmarkt Japan, ein weiteres knappes Drittel (32,3 Prozent) auf Indien. Jeder zehnte Suzuki wurde in Europa zugelassen.

Verkaufszahlen eindrucksvoll gesteigert

Alfa Romeo liegt über Marktentwicklung

WALSRODE. Alfa Romeo bestätigt auch im dritten Quartal den starken Aufwärtstrend. In den Monaten Januar bis September wurden in Deutschland 94,7 Prozent mehr Neuwagen zugelassen als im Vergleichszeitraum 2022. Für den September alleine weist die Statistik des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) eine Steigerungsrate von 24,4 Prozent bei den Zulassungszahlen aus. Alfa Romeo liegt damit weiterhin deut-

lich über der allgemeinen Marktentwicklung. Dort verzeichnete das KBA für den Monat September einen leichten Rückgang von 0,1 Prozent.

Im Modellmix belegte das kompakte SUV Tonale (36 Prozent) abermals den ersten Platz. Fast genauso viele Käufer entschieden sich für die Sportlimousine Giulia (35 Prozent). Auf den sportlichen SUV Stelvio entfallen 29 Prozent der gesamten Verkäufe.



Der Alfa Romeo Tonale traf in Deutschland spontan den Geschmack der mobilen Gesellschaft. **Foto: Alfa Romeo**



Der überarbeitete VW ID.4 in der neuen Farbe Costa Azul. **Foto: Volkswagen**

VW hat ID.4 und ID.5 überarbeitet

Neu entwickelte Infotainment- und Softwaregeneration für die beiden elektrischen Modelle

WALSRODE. Volkswagen startet den Vorverkauf des weiterentwickelten ID.4 und ID.5. Die zwei elektrischen Modelle werden mit einer komplett neu entwickelten Infotainment- sowie Softwaregeneration ange-

boten. Darüber hinaus kommt in den „Pro“- und „GTX“-Versionen ein neues Antriebssystem zum Einsatz.

Der erstmals im ID.7 eingesetzte Effizienztrieb bietet deutlich mehr Leis-

tung und Drehmoment bei gleichzeitig reduziertem Energieverbrauch. Die kombinierte WLTP-Reichweite des elektrischen SUV-Allrounders ID.4 erhöht sich dank des neuen E-Antriebs auf bis zu 550

Kilometer. Das geräumige SUV-Coupé ID.5 erreicht mit einer Batterieladung fortan bis zu 556 WLTP-Kilometer. Volkswagen bietet die optimierten Modelle zu den gleichen Grundpreisen wie die Vorgänger an.



Riesigen Steinpilz gefunden

Einen besonderen Fund hat Christa Willenbockel gemacht. Sie fand einen 842 Gramm schweren Steinpilz mit einem „Hut“ von 21 Zentimetern Durchmesser. Ohne jegliche Schäden und in einem super Zustand konnte der Pilz fast vollständig verarbeitet

werden. „Es war mehr ein Zufallsfund, den ich da im Bereich von Krelingen entdeckt habe“, meinte die Finderin. „Der genaue Fundort bleibt natürlich geheim – und wir lassen es uns schmecken.“

Foto: Christa Willenbockel



Mega-Lieth – der Findling in der Lieth hat seinen Namen

Auf den Aufruf des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Fallingbostal zur Namensgebung eines Findlings gingen zahlreiche, kreative Vorschläge ein. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, den beteiligten Betrieben, die den Stein umgesetzt und bearbeitet haben,

sowie Vorstandsmitgliedern des Verkehrs- und Kneippvereins, hatte die Qual der Wahl. Überzeugt hat die Jury am Ende ein Name, der die Örtlichkeit und die Herkunft des Steines ideal verbinden soll: Mega-Lieth. Den Namen hat Karsten von der

Wroge kreiert. Die Fläche im Umkreis des Mega-Lieths wird demnächst umgestaltet und der Name sichtbar auf dem Stein eingearbeitet. Damit soll der Eingang in die Lieth auf dem Weg zum „Hof der Heidmark“ und dem Freibad verschönert werden.

Das Bild zeigt die Jury mit (von links) Marcel Lehmborg, Dr. Monika Willenbring, Dr. Wolfgang Brandes, Bürgermeister Rolf Schneider, Uschi Fleischner-Castens, Petra Coors, Jan Hellerich und Helmut Meyer.

Foto: Verkehrs- und Kneippverein

Anzeige



DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

**Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten**

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Zeitreise durch die Welt des Schlagers

Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten lädt ein zur Party mit „DJ Lutz“

BÜCHTEN. Die Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten, veranstaltet zum vierten Mal die Schlagerparty auf dem Büchtener Saal. Nach dem großartigen Erfolg des vergangenen Jahres soll das Schlagergefühl am 4. November „auf dem Saal in Büchten“ wieder aufleben. Es soll eine Zeitreise durch die Welt des Schlagers werden.

Die Saaltüren in Büchten öffnen sich ab 20.30 Uhr. Dann legt DJ Lutz mit den größten Hits aus Schlager, NDW und deutschem Pop los. Nur die Originalversionen der größten Partykracher. Es gibt die ganze Nacht Hits von: Pur, Helene Fischer,

Wolle Petry, Andreas Gabalier, Andrea Berg, Beatrice Egli, Udo Jürgens, Grönemeyer, Marianne Rosenberg, Nena, Andreas Bourani, Costa Cordalis, Santiano, Hubert Kah, Vanessa Mai, Glasperlenspiel, Heino, Matthias Reim, DJ Ötzi, Roland Kaiser, Jürgen Drews, Udo Lindenberg, Olaf Henning,

Westernhagen, Jan Delay, Max Giesinger.

Für den kleinen und den größeren Hunger steht vor dem Saal ein Imbisswagen bereit, zudem gibt es eine Cocktailbar. Um längere Wartezeiten am Einlass zu vermeiden, ist rechtzeitiges Kommen angeraten. Einlass ist ab 16 Jahren.

Einlass ist
ab 16 Jahren



Gute Stimmung aufleben lassen: In Büchten soll das Schlagergefühl wieder Einzug halten.

Foto: Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten/Rainer Weber

Schulung für Landwirte in Dorfmark

DORFMARK. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet eine Informationsveranstaltung zur Bauern- und Unternehmerschulung (blus) für die Region Heidekreis und Celle am Dienstag, 7. November, von 19 bis 21 Uhr im Dorfmarker Gasthaus Meding, Poststraße 10. Die Schulung richtet sich an motivierte landwirtschaftliche Unternehmer, die die Ge-

schicke ihres Unternehmens aktiv in die Hand nehmen wollen.

In immer komplexeren Betriebs- und Wirtschaftsstrukturen erhält das Thema „Management“ auch in der Landwirtschaft eine zunehmend größere Bedeutung.

Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode 33009103.

Jubiläumsaktivitäten enden mit Scheibeannageln

Abschlussveranstaltung des Schützenvereins Suderbruch

SUDERBRUCH. Im Zuge des Königsschießens im Jubiläumsjahr 2023 wurde neben dem amtierenden Schützenkönig auch der „König der Könige“ zum 100-jährigen Bestehen des Schützenvereins Suderbruch ermittelt. Dabei durften alle Vereinsmitglieder, die in der Vergangenheit einmal den Titel des Schützenkönigs trugen, um die Jubiläumsscheibe mit dem Motiv der Suderbrucher Störche kämpfen. Gerade wegen des schönen Motivs war die Beteiligung beim Ausschießen recht groß. Nach mehreren Stechen ging dann Schießwart Marko Albrecht als Sieger hervor.

Aufgrund der vielen Termine des Vereins und der Dorfgemeinschaft wurde sich untereinander abgesprochen, die Scheibe zu einem späteren Zeitpunkt anzunageln, da der Wohnort des Jubiläumskönigs mittlerweile Nienhagen ist. Fachgerecht wurde dann die Scheibe vom erfahrenen Team Andreas Krumwiede und Christian Bock



Der Suderbrucher „König der Könige“ Marko Albrecht mit seiner Lebensgefährtin Elke Schäfer. Foto: Schützenverein Suderbruch

an die Hauswand angebracht und von den Vereinsmitgliedern gebührend gefeiert. Man verbrachte noch ein paar gesellige Stunden bei bestem Wet-

ter, kühlen Getränken und Bratwurst. Mit dieser Veranstaltung endeten dann auch die Aktivitäten zum Jubiläum des Schützenvereins.

„Graue Haare - buntes Leben!“

Karin Reinking referiert bei Erntedankversammlung der Landfrauen Rethem

RETHEM. Zur Erntedankversammlung des Landfrauenvereins Rethem war die Referentin Karin Reinking von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit ihrem Vortrag „Fit bleiben, gut essen und leben ab 55 plus“ zu Gast. Die Schützenhalle in Stöcken war gut gefüllt und von den Ortsvereinen Rethem und Stöcken zum Erntedank geschmückt worden.

Karin Reinking begann ihren Vortrag mit den Worten: „Wir wollen alle alt werden, aber nicht alt sein!“ Es gab Informationen zur Lebenserwartung und Altersentwicklung in Deutschland. Die Referentin berichtete, was sich mit zunehmendem Alter ändert, wie beispielsweise der Energiebedarf, der Sport sowie die Sinneswahrnehmungen. Dazu stellte sie die zehn Regeln für bedarfsgerechtes Essen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung vor, wie beispielsweise fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag, Vollkorn wählen und mit tierischen Produkten ergänzen sowie richtig trinken. Besonders wies sie darauf hin,



„Wer nicht genießt, wird ungenießbar!“: Karin Reinking gab Hinweise für ein gesundes Leben. Foto: Landfrauen Rethem

auch auf Nährstoffe für das Gehirn zu achten, wofür Wasser das Transportmittel Nummer eins sei.

Die Landfrauen konnten aus der Versammlung eine „Zutatenliste“ für ein gesundes Leben mitnehmen. Diese besteht aus ausgewogener Ernährung, Bewegung, ausreichend Schlaf, gute Kontakte, lebenslang lernen, Verzicht auf Rauchen und Alkohol, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sowie Medikamente unter Kontrolle zu haben. Die Referentin beendete ihren Vortrag mit den Worten: „Graue Haare – buntes Le-

ben! Wer nicht genießt, wird ungenießbar!“

Die nächste Veranstaltung des Landfrauenvereins Rethem ist ein Frühstück am kommenden Sonnabend, 4. November, ab 9.30 Uhr im Burghof Rethem mit dem Thema „Lust auf Lesen“. Axel Münch von der Buchhandlung Kappe stellt Interessantes vom aktuellen Büchermarkt vor. Die Kosten für das Frühstück betragen 15 Euro. Anmeldung bis 31. Oktober an Rita Oestmann, ☎ (05165) 91076 und E-Mail rita.oestmann@t-online.de.